

**Der Hauptvoranschlag der Gemeinde Wien
für das nächste Finanzjahr.****Defizit von 72 Millionen Kronen.**

Wien, 11. Mai.

Die städtische Buchhaltung hat die Rohziffern für den Hauptvoranschlag, betreffend das Verwaltungsjahr 1918/19 fertiggestellt. Derselbe schließt mit einem Defizit von 72 Millionen Kronen, von denen allerdings 27 Millionen Kronen als Abfuhrgebühren der städtischen Betriebe an die Klassen der Gemeinde Wien in Abzug zu bringen sind, so daß sich ein unbedeckter Rest von 45 Millionen Kronen ergibt.

Es wird nun vorgeschlagen werden, 30 Millionen Kronen aus dem 80-Millionen-Kronen-Anlehen zur Deckung dieses Abganges zu verwenden und die Restsumme aus den Klassenbeständen zu bestreiten.

Die Lebensmittelkäufe der Stadt Wien haben bereits die Höhe von einer Viertel-Milliarde Kronen erreicht.